



München, den 04.10.2022

EIN HITZEKNIGGE DES UMWELTBUNDESAMTS FÜR NEUHAUSEN-NYMPHENBURG

Der BA9 möge beschließen

Als Maßnahme zur Verhaltensprävention der Bürgerinnen und Bürger bei extremer Hitze veröffentlichen wir im März 2023 eine, auf unseren Stadtteil angepasste Version des „Hitzeknigge“, der vom Umweltbundesamt kostenfrei zur Verfügung gestellt wird. Dazu wird eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die sich um die Vervollständigung mit entsprechenden Informationen kümmert sowie den Druck und die Verteilung organisiert.



Begründung / Hintergründe / Konzept

Zitat Süddeutsche Zeitung vom 14.07.2022: „Zwischen 2018 bis 2020 gab es Tausende hitzebedingte Sterbefälle in Deutschland. Zum ersten Mal seit Beginn des Untersuchungszeitraumes 1992 sei eine Übersterblichkeit aufgrund von Hitze in drei aufeinanderfolgenden Jahren aufgetreten, teilten Robert-Koch-Institut (RKI), Umweltbundesamt (UBA) und Deutschem Wetterdienst (DWD) vor wenigen Tagen mit.“

Hitze ist, neben der Schadstoffbelastung der Luft, die größte Gefahr für Menschen und Tiere. Seit 2018 sind ca. 21.000 hitzebedingte Sterbefälle in Deutschland registriert worden (Quelle: RKI, Deutsches Ärzteblatt 0202.2022). Leider existiert aktuell in München noch keine stadtweite Hitzeschutzplanung. Ein Vorstoß der Grün/Rosa-Rot/Violetten-Stadtregerung Anfang August ist zu begrüßen und notwendiger Auftakt.

Als flankierende Maßnahme möglicher stadtweiter Maßnahmen schlagen wir vor, die vom Umweltbundesamt vorbereitete, druckfertige Broschüre „Hitzeknigge“ (Link: <https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/hitzeknigge>), die im Rahmen der Mitmach-Kampagne „Schattenspende“ mit lokalen Informationen in Form einer Stadtteilkarte zu ergänzen und im Februar 2023 in Druck zu geben. Durch die visuellen Informationen einer Karte kann für 100.000 Einwohner (davon rund 17.000 Menschen über 65 Jahren) schnell Orientierung geschaffen. Eine parallele Veröffentlichung auf der

Initiative: Martin Züchner | **Fraktion der Grünen im BA 09 Neuhausen-Nymphenburg:** A. Hanusch, Ch. Kleider, N. Lipkowitsch, L. Lobinger, F. Norden, C. Obwexer, Dr. A. Ott, G. Schäfer, U. Sengmüller, S. Shah, D. Stelzer, R. Stummvoll, G. Werth, D. Werthmüller, C. Wirts, M. Züchner | **Fraktionssprecher*in:** Claudia Wirts und Niko Lipkowitsch



Webpräsenz www.ba09.de ist technisch möglich. Zielgruppe sind v.a. Senior*innen sowie weitere hitzevulnerable Gruppen.

Als Beispiel für eine Karte findet sich anbei in Anlage [REDACTED] [REDACTED]. Da in unserem Stadtteil (noch) keine Trinkbrunnen existieren, können ggf. auch andere kostenfreie Trinkwasserstellen dargestellt werden (u.a. in manchen Drogeriemärkten), wie auch andere hitzereduzierende Angebote (bspw. öffentl. Gebäude wie die Stadtteilbibliothek oder Spielplätze mit Schattenbereichen) aufgenommen werden.

Die Druckvorlage liegt dem Antragsinitiator bereits vor. Eine erste Auflage könnte bei 5.000 Stück liegen, was ein Budget von ca. Stück beläuft sich das Budget dafür auf ca. 1.200 Euro brutto. Ein entsprechender Budgetbeschluss sollte dazu im Februar 2023 mit konkreten Angeboten durchgeführt werden. In der Zwischenzeit können im Rahmen einer AG von 2 bis 3 BA-Mitglieder zusammen mit dem Antragsinitiator Informationen gesammelt sowie Einleitungstext und Karte vorbereitet werden. Die Verteilung sollte an Senioreneinrichtungen, Arztpraxen, Apotheken und Drogeriemärkte erfolgen.

[REDACTED]



